

Aktueller Stand zur DVGW- Anpassungsdatenbank und DVGW-Regelwerk

AK L-H-Gasanpassung am 21.2.2019 in Allendorf

Frank Dietzsch, Leiter Ordnungsrahmen Gastechnologien und Energiesysteme,
Projektleiter MRU, DVGW-Hauptgeschäftsstelle Bonn

Agenda

1. Was ist der Stand der DVGW-Anpassungsdatenbank? ►
2. Überarbeitung G 680 ►
3. Stand der Zertifizierung nach DVGW G 676-B1 ►
4. Weitere Informationen ►

1. Was ist der Stand der DVGW-Anpassungsdatenbank?

Statistik

1 Datenbank...



404 Hersteller

22.209 Gerätetypen

153.605 Versionen

26 Hersteller mit Pflegezugang

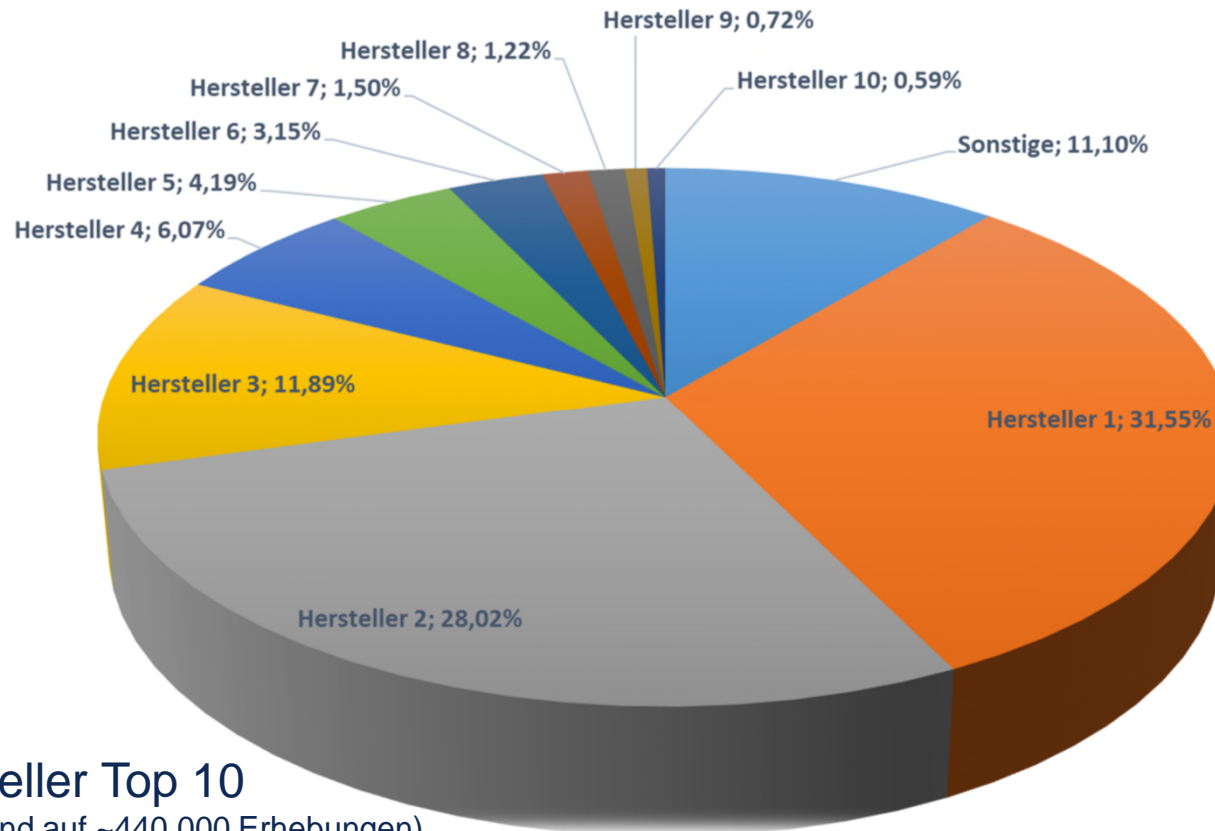
468 Marken

2 Institute

Stand: 01.01.2019



Noch ein bisschen Statistik...



Top 1000 der Gerätetypen stammen von Herstellern aus der Top 10

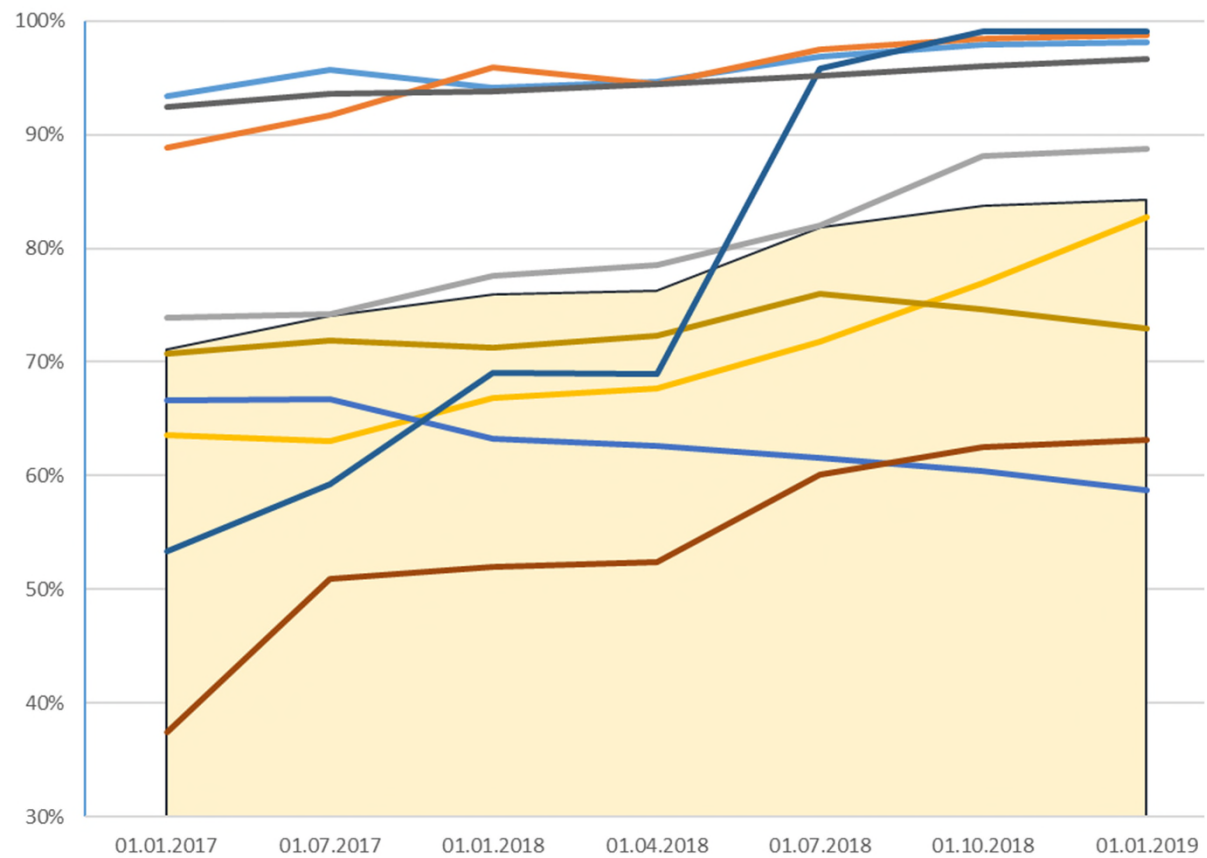
Top 1000 der Gerätetypen repräsentieren 82% der Geräte im Feld (~361.000 Stk)

Hersteller Top 10
(basierend auf ~440.000 Erhebungen)

Und noch mehr Statistik...

Füllgrad:

-  Füllgrad total
-  Leistungsdaten Prozent
-  CO2 Prozent
-  Material Prozent
-  Anpassung Möglich Prozent
-  Belastungsdaten Prozent
-  Preisgruppe Prozent
-  Anpassungszeitpunkt Prozent
-  Düsendruck Prozent
-  Anhänge Prozent



Was ist weiter zu beachten?

Die Angaben in den Datensätzen gehen immer von Geräten in idealem Erhaltungszustand aus.

Die Datensätze in der Anpassungsdatenbank ersetzen **nicht** die genaue fachmännische Einzelbetrachtung der Gasgeräte bzgl. des

- Wartungs-,
- Erhaltungs-
- und Installationszustandes



unter Berücksichtigung der vorliegenden Gasbeschaffenheiten.

Erfahrungswerte

Harmonisierung der Anpassungszeitpunkte Hersteller / Erfahrung

- Beschluss im G-PK-2-2-9 „Anpassungsdatenbank“
- Umsetzung erfolgt mit Freischaltung Schnittstelle V. 2.5 (25.01.2019)
- Bearbeitung der Erfahrungswerte an „Datentagen“ des G-PK-2-2-9

Beschreibung

sehr lange vor der Schaltung <= 12 Monate

lange vor der Schaltung <= 4 Monate

zeitnah vor der Schaltung <= 14 Tage

am Schalttag +/- 2 Tage

zeitnah nach der Schaltung <= 14 Tage

nach der Schaltung <= 6 Wochen

vor der Schaltung <= 2 Tage und Feineinstellung nach der Schaltung <= 14 Tage

siehe Anpassung möglich, Einzelbewertung des Gerätes

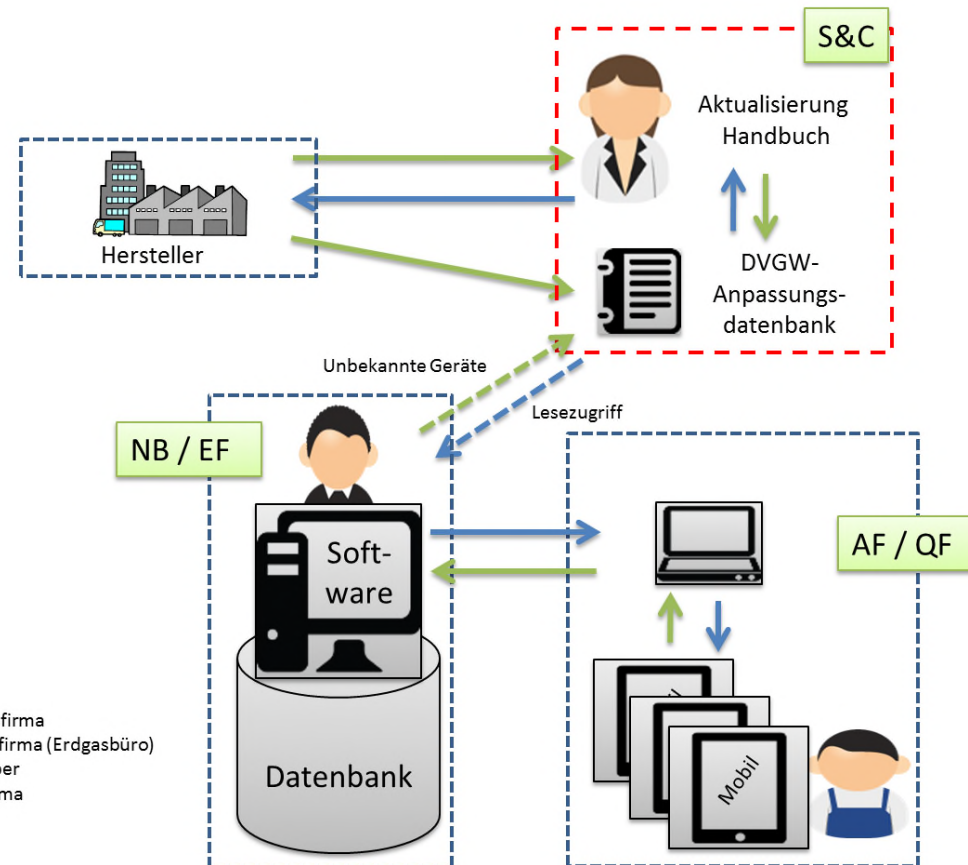
lange vor der Schaltung bis ca. 6 Wochen nach der Schaltung

→ Produktivbetrieb ab 25.01.2019, Abschaltung Schnittstellenversion V. 2.4. zum 01.09.2019

Schematischer Prozess

Bekannter Prozess, wie Zugriff auf ADB erfolgt

- holeGeraete
- schreibeGeraet
- holeFeedbackStatus
- holeGeraete



Detaillierte Informationen zur MRU-ADB finden sie unter

<http://www.l-h-gas.de>

Den technischen Leitfaden zur DVGW L/H-Gasgeräte-Anpassungsdatenbank (V.1.5 vom **21.01.19**) finden Sie unter:

<http://www.l-h-gas.de/anpassungsdatenbank/leitfaden/>



2. Überarbeitung DVGW G 680

DVGW-Regelwerk für die Marktraumumstellung

DVGW-Regelwerke

- G 260 (A) Gasbeschaffenheit, 2013-03
- G 676 (A) Qualifikationskriterien für Gasgeräte-Wartungsfirmen, 2001-07
- G 676-B1 (A) Qualifikationskriterien für Umbau-, Anpassungs-, Kontrollfirmen und Projektmanagement (Engineeringfirmen), 2011-10
- G 106 (M) Qualitätsanforderungen an Fachkräfte für den Geräteumbau im Rahmen einer Änderung der Gasbeschaffenheit; Schulungsplan, 2017-08
- G 695 (M) Qualitätsnachweis Umbauarbeiten, 2019-02

In Überarbeitung, Fertigstellung in 2018/2019

- G 680 (A) Umstellung und Anpassung von Gasgeräten, 2011-11
- G 107 (M) NEU: Qualitätsanforderungen/Schulung von Kontrollfirmen

Das aktuelle Regelwerk ist für die Marktraumumstellung voll einsetzbar, es haben sich aber Optimierungsmöglichkeiten bzw. Anpassungen infolge geänderter Rahmenbedingungen und praktischer Erfahrungen ergeben.

Stand Überarbeitung G 680:2011-11

- Basis-Regelwerk: DVGW G 680 „Umstellung und Anpassung von Gasgeräten“
 - Begriffe, Definitionen
 - Einteilung der Gasgeräte
 - Durchführung der Arbeiten (Gasgeräteinformationssystem, Information der Beteiligten, Bezirkseinteilung, Geräteerhebung, Umstellungs- und Anpassungsarbeiten, Qualitätssicherung)
 - Grundlagen der technischen Anpassung und Umstellung von Gasgeräten
 - Anhänge (Checklisten und Aufgaben des Netzbetreibers, Anpassung von I₂^{ELL} Geräten – vor/nach dem Gaswechsel, Kennzeichnung von Geräten, SRG-Methode)
- Überarbeitung im G-PK-2-2-7 in acht Sitzungen
 - Obmann: Albert Schücker, Westnetz GmbH
 - Teilnehmer: Netzbetreiber, Gerätehersteller, Anpassungsunternehmen, Qualitätssicherer, TPM, DVGW
 - Derzeit **Freigabeverfahren Gelbdruck** im TK-2-1 Gasinstallation und TK-2-2 Häusliche, Gewerbliche und Industrielle Gasanwendungen
- Begleitendes **Forschungsvorhaben G 201724** „Untersuchungen zur Gasgeräteanpassung im Zuge der Marktraumumstellung unter besonderer Berücksichtigung des Sonderfalls „Handwerklicher Umbau“ **von Januar bis Oktober 2018** (gwi Essen)

- Konkretisierung des Anwendungsbereiches, klare Neustrukturierung
- Konkretisierung der Definitionen und Erweiterung um die Begriffe „Schaltung“, „Standardfall“, „Bewertungsfall“ und „Mängelkarte“
- Neueinteilung der Gasgeräte nach der DVGW-Anpassungsdatenbank inklusive mit den Herstellern harmonisierte Anpassungszeitpunkte
- Präzisierung der Erhebungstätigkeiten
- Ergänzung um den Fall „bedingt anpassbarer Geräte“
- Präzisierung der Anpassungs- und Umstellungstätigkeiten, der Anforderungen und Ergänzung des Unterpunktes „Funktionsprüfung“
- Ergänzung einer informativen Checkliste der Aufgaben des Netzbetreibers bei der Anpassung oder Umstellung von Gasgeräten
- Ergänzung um einen informativen Anhang für „Technische Maßnahmen und Methoden der Anpassung von Gasgeräten“
- Mindestanforderung für die Kennzeichnung von Gasgeräten bei der Anpassung von Erdgas der Gruppe L auf Erdgas der Gruppe H
- Ergänzung einer normativen Bewertungsmatrix für das Vorgehen bei der Anpassung/Umstellung von Gasgeräten

3. Stand der Zertifizierungen nach DVGW G 676-B1

Stand Umbaufirmen zertifiziert nach DVGW G 676-B1

Re-Zertifizierung erfolgt alle 5 Jahre. Es stehen 2 Verlängerungen (2019), 13 Verlängerungen (2020) und 12 Verlängerungen (2022) an.

Tätigkeitsgruppe	Anträge auf Neuzertifizierung	Zertifizierte Unternehmen	Gesamt
Gruppe A: Umstellung und Anpassung	2	27	29
Gruppe B: Kontrolle	0	25	25
Gruppe C: Projektmanagement	1	15	16

Quelle: <http://www.dvgw-cert.com/?id=164>

Stand: 04.01.2019

**Die Anzahl der zertifizierten Unternehmen stagniert in den letzten Monaten
= 33 Zertifikate!**



Beschäftigte in der MRU

[zurück](#)

Qualifikation	Anzahl Beschäftigte (Abfrage DVGW Cert GmbH)
Anerkannte Fachleute gem. Zertifikat DVGW G 676-B1	61
Bauleiter mit Ausbildung nach DVGW G 106	34
Bauleiter ohne Ausbildung nach DVGW G 106	19
Fachkraft mit Ausbildung nach DVGW G 106	171
Fachkräfte mit vergleichbarer Qualifikation	117
Sonstiges Personal (unterwiesene Personen, Helfer)	20

Stand: 04.01.2019



4. Weitere Informationen

Der DVGW als Informationsdrehscheibe für die Marktraumumstellung

Breites Schulungs- und Informationsangebot

- Jährliche Informationsveranstaltungen durch DVGW Kongress GmbH und gwi Essen e.V.
 - **SAVE THE DATE: 25./26. September 2019 in Köln**
- Regionalveranstaltungen in NRW, Niedersachsen und Hessen in Kooperation mit örtlichen Netzbetreibern oder über DVGW-Landes- und Bezirksgruppen
- Turnusmäßige **Runde Tische mit Softwareherstellern (2-3 mal pro Jahr)** sowie Anpassungs- und Projektmanagementfirmen

Schulungen

- Schulungen von Fachkräften für den Geräteumbau im Rahmen einer Änderung der Gasbeschaffenheit (Anpassungsmonteure) nach DVGW G 106



Weitere Informationen

Ihre Ansprechpartner beim DVGW

Frank Dietzsch
Projektleiter Marktraumumstellung
Tel.: +49 228 9188914
E-Mail: dietzsch@dvgw.de

Dennis Klein
MRU-Regelwerk
Tel.: +49 9188 910
E-Mail: klein@dvgw.de

Daniel Fricke
DVGW-Anpassungsdatenbank
Tel.: +49 228 9188 743
E-Mail: daniel.fricke@dvgw.de

Ingo Dübbel
Zertifizierung G 676-B1
Tel.: +49 228 9188 811
E-Mail: duebbel-cert@dvgw.de

<https://www.dvgw.de/themen/gas/marktraumumstellung/>



L-H-Gas-Marktraumumstellung

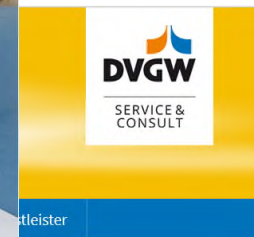
Der Norden und Westen Deutschlands werden derzeit vorwiegend mit niedrigkalorigem Erdgas L versorgt. Da das Aufkommen dieses Gases kontinuierlich zurückgeht, wird die Versorgung bis 2030 schrittweise auf Erdgas H umgestellt.

Von der Marktraumumstellung sind Verbraucher in West- und Norddeutschland betroffen.
© Foto: DVGW, Intelligenter Heizen/VDZ

Aktuelles

Auf dem L-H-Gas-Symposium am 3. April 2017 in Münster wurde erstmals der Entwurf der Gasverbrauchsgeratekostenersatzungsverordnung präsentiert, die mittlerweile zur Verbandsanhörung übergeben wurde. Dieser Entwurf, der in seiner Struktur § 19a des EnWG entspricht, wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Justiz und für den Verbraucherschutz (BMJV) erstellt. Das Verfahren verläuft parallel zum Kostenersatzungsanspruch des § 19a Absatz 3 Satz 1 des EnWG. Die zusätzliche Kostenersatzung betrifft nur Gasheizungen und ist in Abhängigkeit des Heizgerätesalters gestaffelt, da der zu berücksichtigende Wert der Geräte mit dem Alter abnimmt. Die Altersbestimmung erfolgt anhand des Typschildes des Gasgerätes und ist damit vom Eigentümer leicht nachzuweisen. Auch die Gasverbrauchsgeratekostenersatzungsverordnung ist wie der § 19a EnWG technologieoffen und soll rückwirkend zum 1. Januar 2017 in Kraft treten.

<http://www.l-h-gas.de/>



Suchen...

Dienstleister für die Marktraumumstellung

- regio.com
- Anbieterpartner Bommert
- DVGW SERVICE & CONSULT
- ESN Energie für Ihr Zuhause
- Systeme
- ENERMESH
- DK VERBUND GMBH
- ESK

[zur Übersicht](#)



Vielen Dank für Ihr Interesse!

